Linzer biol. Beitr.	32/2	1321-1322	30.11.2000

Ein Zwitter von *Epeolus julliani* PÉREZ 1884 (Hymenoptera, Apidae)

H. WOLF

Frau Lisa Standfuss, D-Dortmund, legte mir einen Zwitter vor, der von ihr als solcher erkannt wurde und sich in der Sammlung Standfuss befindet. Diese Schmuckbiene *Epeolus julliani* PÉREZ ist wie folgt etikettiert: (10. Juni 1999, leg. K. Standfuss, 39°9'N, 23°19'O) (*Epeolus julliani* PER. ♀, M. Schwarz det. 2000). Der Fundort liegt in Griechenland, Platania bei Vólos.

Männlich ist die linke Hälfte des Kopfes mit Oberkiefer und Fühler; die linke Hälfte des Kopfschildes ist fast ganz dunkel.

Weiblich ist der übrige Körper.

Das Exemplar ist nicht abgeflogen. Es handelt sich um einen unvollkommenen Halbseitenzwitter.

Frau Lisa Standfuss legte mir ferner ein ♀ der Sandbiene *Andrena labialis* (KIRBY) vor, das sich in der Sammlung Standfuss befindet und wie folgt etikettiert ist: (19.6.1999, leg. Klaus Standfuss, Platania/Volos, GR), [det. E. Scheuchl 1999, ⚥ *Andrena labialis* (KIRBY)].

Das Exemplar ist zwar weiblich, hat aber gelblich gefärbtes Nebengesicht und ebenso gefärbten Kopfschild; die Mittelsegment- und Hüftlocke sind schwach, die Schienenbürste ist nicht entwickelt. Deshalb täuscht das Stück einen Zwitter vor. An der Basis des 4. Tergites links ist die Ausbohrstelle eines *Stylops*-♂ zu sehen.

GAUSS 1959 hat über Gestalt, Verwandlung, Verhalten, Wirtsarten der deutschen Fächerflügler (Strepsipteren) ausführlich berichtet; zu dieser merkwürdigen, den Fliegen und Käfern nahestehenden Ordnung gehört auch die in Sandbienen lebende Gattung *Stylops* KIRBY. GAUSS 1967 listet die in Baden aufgefundenen stylopisierten Aculeaten auf.

Literatur

GAUSS R. (1959): Zum Parasitismus der Fächerflügler (Strepisptera) (!). — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. Naturschutz. NF 7: 331-347. Freiburg i. Br.

GAUSS R. (1967): Verzeichnis der im badischen Gebiet bekanntgewordenen aculeaten Hautflügler und Goldwespen (Hymenoptera) sowie von stylopisierten Arten. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. Naturschutz. NF 9: 529-587. Freiburg i. Br.

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, StDir. i.R.,
Uhlandstraße 15, D-58840 Plettenberg.

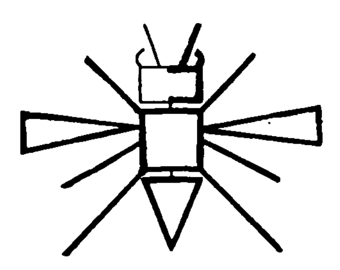


Abb. 1: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Epeolus julliani* ⚥ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar).